

Informatik Aargau, AGIS Service Center

Datendokumentation

Meyer-Weiss-Atlas 1802, alle Blätter 1:120'000

Beschreibung

<i>Bezeichnung:</i>	Meyer-Weiss-Atlas 1802, alle Blätter 1:120'000
<i>Name:</i>	AGIS.KAI_MEYER16BL
<i>Datentyp:</i>	Raster
<i>Datenformat:</i>	GDB Raster Dataset
<i>Zellengrösse:</i>	6
<i>Anzahl Zeitstände:</i>	1
<i>Nachführungstyp:</i>	nicht geplant
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Komplett
<i>Inhalt:</i>	Meyer Weiss Atlas Suisse: Dieser Datensatz enthält alle 16 Blätter der Meyer Weiss Atlas Suisse.

Der Aarauer Seidebandfabrikant Johann Rudolf Meyer (1739 - 1813) entschloss sich, eine besonders genaue Karte der Schweiz, basierend auf exakten Vermessungen, herzustellen. Er finanzierte dieses Unternehmen selbst. 1786 verpflichtete er den Ingenieur - Topographen Johann Heinrich Weiss aus Strassburg. Weiss kam mit seiner Arbeit nur langsam voran. Der Engelberger Bergbauer Joachim Eugen Müller hatte Meyer und Weiss auf den Titlis geführt, und war ihnen bei der Arbeit im Gebirge eine grosse Hilfe gewesen. Darauf engagierte Meyer 1788 auch ihn. Müller zeigte derartige Fähigkeiten, dass Meyer ihn schon ab 1790 im Alpenraum selbständig arbeiten liess.

Angeregt durch das Pfyffersche Relief der Innerschweiz, das sich heute im Gletschergarten befindet, wählte Meyer einen ungewöhnlichen Weg der Realisierung. Aufgrund von neuen Vermessungen und genauen Beobachtungen liess er im Gelände zuerst aus Gips Reliefblöcke im Massstab 1:60'000 modellieren. Diese wurden dann einzeln nach Aarau transportiert. Weiss war ein sehr begabter Zeichner; er setzte die Reliefblöcke in Aarau in Karten im Massstab 1:120'000 um. Danach wurden sie von drei Kupferstechern in verschiedenen Manieren gestochen. Die Fläche der Schweiz hatte auf 16 Blättern Platz. Jedes Atlasblatt hat die Abmessungen von 71 auf 52 cm. Diese Kartensammlung wurde von 1796 bis 1802 erstellt und später "Atlas Suisse" oder "Meyer Atlas" genannt.

Weiss schuf gleichzeitig noch eine Gesamtkarte der Schweiz im Massstab 1: 500'000 und publizierte diese 1799 unter dem Namen "Nouvelle Carte hydrographique et routière de la Suisse". 1800 wurde diese Gesamtkarte unter dem Namen "Carte générale de l'Atlas Suisse" dem "Atlas Suisse" beigegeben.

Beim "Atlas Suisse" von Meyer und Weiss handelt es sich um die erste auf (graphischer) Triangulation beruhende Gesamtkarte des Landes.

Im AGIS liegt der Atlas Suisse mit allen 16 Blättern, sowie der Schweizerkarte von J.H. Weiss vor. Die Blätter wurden gescannt und georektifiziert. Es wurden Farbanpassungen vorgenommen, damit ein einheitliches Bild über das ganze Gebiet der Schweiz entstand.

Zweck: Historische Karten stellen eine wichtige Informationsquelle dar. Entwicklungen (z.B. der besiedelten Fläche) im Laufe der Zeit werden mit ihrer Hilfe sehr schön dokumentiert. Dieses Kartenwerk entstand aus der Initiative eines Aarauers und wurde 1802, also ein Jahr vor der Kantonsgründung des Aargaus, fertiggestellt. Für die 200-Jahr-Feier steht es rechtzeitig im AGIS zur Verfügung.

Zeitstände

<i>Aktueller Zeitstand:</i>	01.01.1802
<i>Ältester Zeitstand:</i>	01.01.1802

Geobasisdaten

<i>Geobasisdatensatz seit:</i>	02.11.2015
--------------------------------	------------

Zuordnung zu Geobasisdaten

57-AG Historische Karten und Pläne (kantonal)

Kategorie

Geobasisdaten nach Kantonsrecht

Literatur

- Titel:* 200 Jahre "Atlas Suisse"
Autor(en): Ammann Gerhard
Jahr: 2003
Kurzbeschreibung: Für Aarauer Neujahrsblätter 2003 schrieb und recherchierte Gerhard Ammann über den Atlas Suisse von Johann Rudolf Meyer Vater.
- Titel:* Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz
Autor(en): Blumer Walter
Jahr: 1957
Kurzbeschreibung: Beschreibung des Atal Suisse von Meyer und Weiss
- Titel:* Biographisches Lexikon des Aargaus
Autor(en): Mittler Otto, Boner Georg
Jahr: 1958
Kurzbeschreibung: Beschreibt das Leben und Arbeiten des Johann Rudolf Meyer (1739 - 1813)
- Titel:* Die Schweiz auf alten Karten
Autor(en): Weisz, Prof. Dr. Leo
Jahr: 1969
Kurzbeschreibung: Beschreibt Entstehung des Meyer-Weiss Atlas Suisse.
- Titel:* Georeferenzierung der Gesamtkarte
Autor(en): Anderhub Kartographie AG
Jahr: 2002
Kurzbeschreibung: Technische Angaben zur Georeferenzierung des Meyer Atlases
- Titel:* Historische Landkarten
Autor(en): Cavelti, Alfons
Jahr: 2000
Kurzbeschreibung: Beiblatt zu Faksimile-Ausgaben von Meyer-Weiss-Kartenblättern, die im Alpinen Museum in Bern bezogen werden können.
- Titel:* Kantonaler Karten- und Plankatalog Bern
Autor(en): Grosjean Georges
Jahr: 1960
Kurzbeschreibung: S. 7: Angaben zum Atlas Suisse von Meyer und Weiss.
- Titel:* Karte Eisgebirge
Autor(en): J. J. Scheurmann
Jahr: 1843
Kurzbeschreibung: Karte, die den Weg im Aletsch-Gebiet aufzeichnet, den die Männer zurückgelegt hatten, die das Relief für die Meyer'schen Karten erstellt hatten.

Titel: Landschaft des südlichen aargauischen Suhrentals - dokumentiert durch Karten von 1803 bis 1994
Autor(en): Ammann, Gerhard
Jahr: 2002
Kurzbeschreibung: Beitrag in Jahresschrift der Vereinigung für Heimatkunde Suhrental VHS, 54. Jahrgang,

Räumliches Bezugssystem

Spatial Reference
Name: CH1903+_LV95
Projection: Hotine_Oblique_Mercator_Azimuth_Center
Linear Unit: Meter
Coordinate System: GCS_CH1903+
Angular Unit: Degree
Prime Meridian: Greenwich
Datum: D_CH1903+

Perimeter

Geometrische Ausdehnung der Elemente (Physischer Perimeter)

E Min:	2486324	E Max:	2841236
N Min:	1059484	N Max:	1300396

Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

Datenherr(en) *Informatik Aargau, AGIS Service Center
Postfach, 5001 Aarau*
Datenverwalter *Informatik Aargau, AGIS Service Center
Postfach, 5001 Aarau*
Datenabgabestelle(n) *Informatik Aargau, AGIS Service Center
Postfach, 5001 Aarau*

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS *Fischer Rahel, Informatik Aargau, AGIS Service Center
Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 02*
Kontaktpersonen fachlich *Fischer Rahel, Informatik Aargau, AGIS Service Center
Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 02*

Meta-Datensätze

Meta-Datensätze zum Datensatz

Datensatz	Bezeichnung
FC AGIS.kai_blattmeyer Polygon	Meyer-Weiss-Atlas 1802, Blattübersicht
RD AGIS.KAI_BLATTMEYERR	Meyer-Weiss-Atlas 1802, Blattübersicht im Rasterformat

Herkunft

<i>Prozessbezeichnung:</i>	Meyer-Weiss-Atlas Ersterhebung
<i>Beschreibung:</i>	Erhebung: Zeit: 1.1.1796 bis 1.1.1802 Organisation: Meyer Johann Rudolf Methode: vermessen, Reliefblöcke modellieren, ab Reliefblöcken Karten zeichnen Erfassung: Zeit: 1.3.2002 bis 1.11.2002 Organisation: Anderhub AG Methode: Scannen und georeferenzieren Datengrundlage: Kartengrundlage: es gibt keine Kartengrundlage! Felderhebungen, Vermessungen Kartenjahr: 1796
<i>Abschlussdatum:</i>	01.11.2002
<i>Minimaler Massstab:</i>	1: 120000
<i>Maximaler Massstab:</i>	1: 120000
<i>Datenqualität:</i>	Vollständigkeit: Der Meyer-Atlas liegt vollständig vor: beinhaltet 16 Einzelblätter und ein Blatt mit der ganzen Schweiz Lagegenauigkeit: Die Karten wurden so gut wie möglich georektifiziert. Die Genauigkeit zur Zeit der Erhebung und auch das Abgleichen der Blattränder (wie die Karten an Ränder aneinandepassen) sind verglichen mit heutigen Karten schlechter. Zeitliche Genauigkeit: Zwischen 1796 und 1802

Impressum

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

26.04.2025

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.